

Einrichtung des Programms "Postbook" im Einzel- und Mehrplatzbetrieb

1. Mehrplatzbetrieb

- Installieren Sie bitte zuerst den HF SQL Server (Windows- oder Linux).
- Die Schritt-für-Schritt Anleitung finden Sie hier.
- Den HF SQL Server finden Sie <u>hier.</u>

2. Einzel- und Mehrplatzbetrieb

- Installieren Sie das Programm "Postbook". Die aktuelle Version finden Sie hier.
- Starten Sie das Programm
- Melden Sie sich an der Datenbank an (Mehrplatzversion), oder setzen Sie den Schalter f
 ür die Einzelplatzversion. Die Anmeldung an die Datenbank erfolgt mit dem Login "Admin", dem Passwort, welches Sie bei der Installation des HF SQL Servers vergeben haben sowie des Namens oder der IP-Adresse des Servers.

🥫 Verbindung mit Po	stbook	X
	Willkommen bei Postbook. Bitte geben Sie die Verbindungsdaten ein.	
Verbindungsname Passwort Verbindung	****]]
Hilfe mit F1	<u> </u>	n

 Nach erfolgreicher Verbindung mit der Datenbank melden Sie sich bitte mit dem Login "SUPERUSER" an:

🎁 Login	_ 🗆 🗡
Bitte geben Sie die Logindaten ein.	
Loginname <mark>SUPERUSER</mark> Passwort	
Hilfe mit F1 <u>O</u> K <u>A</u> bb	prechen



Systemeinstellungen

- Nach Start des Programms wählen Sie bitte "Einstellungen"
- Tragen Sie zunächst die Einstellungen f
 ür den Mailserver (optional), dem Backup (dringend empfohlen), der Portowarnung und das Superuserpasswort ein:

instellung	jen		
System	Nummernkreise LD/	AP Sekretariate Abteilungen Nutzer Verbindung	
_SM1	тр		_
	SMTP Server	MAILSERVER	
	SMTP User	MAILSERVER\Admin	
	SMTP Password	****	
Bac	kup Backup alle	1 Tage	
	Letztes Backup	03.07.2008	
Sor	nstiges		_
SI	UPERUSER Passwort	*****	
P	ortowarnung bei	0,00 €	
: mit <f1< td=""><td>></td><td><u> </u></td><td><u>A</u>bbrechen</td></f1<>	>	<u> </u>	<u>A</u> bbrechen

Nummernkreise

System	Nummernkreise	LDAP S	Sekretariate Abt	eilungen Nutzer	Verbindung			
mmerro	Postbuch bezeichnung	Eingangs nummer	Ausgangs nummer	Absender	Sekretariat	Abteilung	а (<u>A</u> nfügen
1	Standard	2008 00001	2008 00001	1	1	1	<u>^</u>	<u>L</u> öschen
							-	
				1	I			



Sekretariate

- Wählen Sie bitte Sekretariate und geben beliebig viele Sekretariate ein

Einstellungen			
System Nummernkreise LDAP	Sekretariate Abteilungen Nutzer	Verbindung	
Name	Kurzzeichen	Nummern kreis	Anfügen
Herr Hoffmann	Hof	Standard 🔽	<u>Löschen</u>
			V
e mit <f1></f1>			<u>Q</u> K <u>A</u> bbrechen

software solutions

Abteilungen (optional)

- Wählen Sie Abteilungen und geben beliebig viele Abteilungen ein

instellung	jen								
System	Nummernkreise	LDAP	Sekretariate	Abteilungen	Nutzer	Verbindung			
_	_	_	Name			_	Nummern kreis	1	<u>A</u> nfügen
Einkauf							Standard	- -	Löschen
e mit <f1< td=""><td>></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td><u>0</u>K</td><td>Abbrechen</td></f1<>	>							<u>0</u> K	Abbrechen



<u>Nutzer</u>

- Wählen Sie bitte Nutzer und tragen beliebig viele Nutzer ein
- Wählen Sie als LOGIN Namen den Login-Namen, mit dem sich der Nutzer an seiner Maschine anmeldet, wenn sie AUTOLOGIN benutzen wollen. In diesem Fall braucht der Nutzer kein Login-Namen einzugeben, sondern ggf. nur das Passwort (falls erforderlich).
- Setzen Sie den Haken "Vertraulich", wenn der Nutzer Zugang zu als "vertraulich" gekennzeichneten Dokumenten haben soll

software solutions

Einstellun	gen									
System	Nummernkrei	se LDAP	Sekretar	iate Abteilungen	Nutzer Ve	rbindung				
ŧ Name ⁽	د Login Name	Kürzel	Braucht Passwort	Passwort	Kann alle Postbücher sehen	Nummern kreis	÷	Vertraulich	7	<u>Anfügen</u> Löschen
Drechsel	SUPERVISOR	Dre		****		Berlin		Г	-	
Richter	ARICHTER	AngRic	Г		Г	Berlin		N		
Rzepka	RZEPKA	BeaRzep	Г		Г	Berlin		Г		
Meister	MEISTER	ClauMei	Г		Г	Potsdam		Г		
Intreß	INTRESZ	CarIntre	Г		Г	Neustrelitz		Г		
Gryga	GRYGA	MarGryga	Г		Г	Berlin		V		
Conrad	CONRAD	ChrCon	Г		Г	Berlin		Г		
Rosin	BROSIN	BriRos	Г		Г	Berlin		Г		
Kosich	SKOSICH	SimKos	Г		Г	Berlin		Г		
Wenske	WENSKE	BriWen	Г		Г	Berlin		Г		
Wiedner	PWIEDNER	PetWie	Г		Г	Berlin		Г		
Kohls	KOHLS	PegKoh	Г		Г	Potsdam		Г		
									-	
fe mit <f1< td=""><td>1></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td><u>0</u>K</td><td><u>A</u>bbrechen</td></f1<>	1>								<u>0</u> K	<u>A</u> bbrechen

<u>Verbindungen</u>

Wählen Sie nun bitte Verbindung und stellen die Verbindungsinformationen ein (Nur Mehrplatzversion)

- Geben Sie beliebig viele Verbindungen ein. Dabei bedeutet:
- Server (Servername oder IP-Adresse)
- Login (i.d.R. "Admin")
- Passwort (das Passwort, was Sie bei der Installtion des HF Servers festgelegt haben
- Verbindung f
 ür Nutzer ausw
 ählbar (legt bei mehreren Verbindungen fest, ob der Nutzer eine Auswahlm
 öglichkeit bekommen soll
- Autologin (Nutzt den Loginnamen von Windows als Loginnamen von Postbook, ein Loginname muss dann nicht eingegeben werden) Falls Sie keine explizite Passwortabfrage definiert haben (siehe unter "Nutzer"), erfolgt die Anmeldung dann vollautomatisch
- Markieren Sie nun alle Verbindungen und klicken auf "Connection.ini generien". Wählen Sie als Pfad den Programmpfad (i.d.R. C:\programme\postbook). Kopieren Sie diese Datei auf alle Arbeitstationen, die mit Postbook arbeiten sollen.

n Nutzer Verbindung Is und generieren Sie die	dung	
	Passwort	gen hen tion.ini ieren dung tzer hlbar

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen.